



Kaisermantel

Er ist einer der größten Schmetterlinge im Urfttal. Der Falter fliegt von Juni bis August entlang der Waldränder und auf den vorgelagerten Wiesen.

Warum ein Schmetterlingspfad?

Interesse an der Natur wecken, Kenntnisse über die Schmetterlinge, ihre Lebensweisen und Lebensräume vermitteln, sowie Verständnis für die Belange des Naturschutzes zu fördern, ist Sinn des Schmetterlingspfades. In diesem Ziel sind sich der Naturschutzverein „Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.“ (Schmetterlingskundler) und die Gemeinde Nettersheim einig.

Weitere Informationen über den Schmetterlingskundlerverein erhalten Sie unter www.melanargia.de



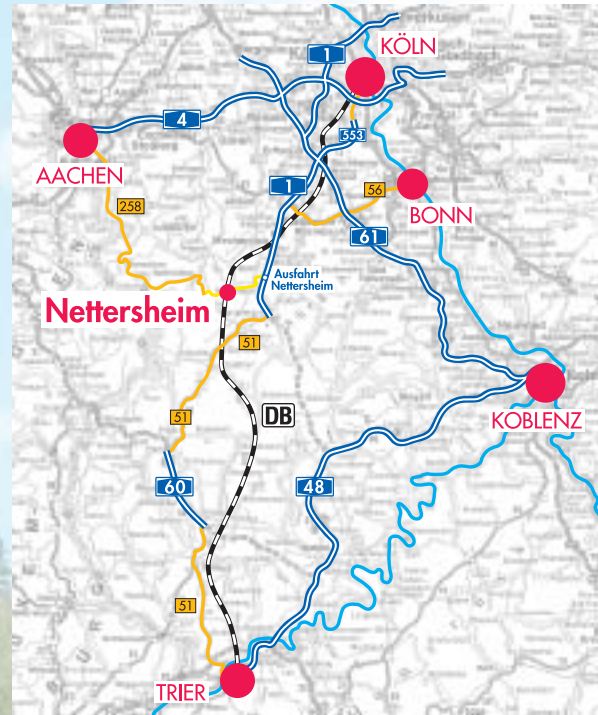
Arbeitsgemeinschaft
Rheinisch-Westfälischer
Lepidopterologen e.V.
www.melanargia.de

Weitere Informationen und Wegbeschreibung bei der



Tourist-Information im
Naturschutzzentrum Eifel
Römerplatz 8-10 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 / 1246 · Fax 203048
www.nettersheim.de
nettersheim@eifel-online.de

Wie erreiche ich den Schmetterlingspfad?



In Nettersheim der Rosenthalstraße folgen.
Nach ca. 1 km urftabwärts beginnt der Schmetterlingspfad



Hufeisenkleehufalter

Der Falter ist von April bis Oktober an blütenreichen Wegrändern und Wiesen anzutreffen.



SCHMETTERLINGS PFAD

im Schmetterlings-
schutzgebiet Urfttal



Naturforum **NETTERSHEIM**
in der Nationalparkregion Eifel

Was zeigt der Schmetterlingspfad?

- Haben Sie schon einmal einen Waldteufel gesehen?
- Wie balzt der Kaiser(mantel)?
- Welche Raupen mögen's scharf (Brennnesseln)?
- Wie verläuft der Lebenszyklus der Falter?
- Wo fliegen unsere Faltergäste aus Afrika?
- Wissen Sie, dass ein Magerrasen die fetteste Artenzahl beherbergt?

Diese und weitere Fragen beantwortet Ihnen der Schmetterlingspfad im Urfttal!

Was sehen Sie?

Der Schmetterlingspfad führt Sie durch das abwechslungsreiche Urfttal, vorbei an Wäldern und Wiesen, Gebüsch und Rainen in die herrlichen, ganz unterschiedlichen Schmetterlingslebensräume. Sechs Tafeln erläutern Ihnen anschaulich die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Lebensräumen und dem Faltervorkommen. Sie zeigen Ihnen auch besondere Lebensweisen unserer Kleinode der Natur.

Wann fliegen die Falter?

Etwa 60 verschiedene Tagsschmetterlingsarten kann man von Frühjahr bis Herbst im Urfttal antreffen. Die einzelnen Arten fliegen jedoch oft nur ein paar Wochen im Jahr.

Die günstigsten Monate zur Beobachtung sind Juni, Juli und August. Dann sind die meisten Arten aktiv, vorausgesetzt die Sonne scheint. Bei regnerischem Wetter verstecken sich die Insekten in der Vegetation.



Silberblauer Bläuling
Im Juli/August sucht dieser kleine Falter im Halbtrockenrasen nach Blütennektar.



Großer Perlmutterfalter
Dieser Falter mit den perlmuttschimmernden Silberflecken ist von Juni bis August anzutreffen.



Distelfalter
Dieser Wanderfalter fliegt je nach Klimabedingung unterschiedlich häufig von Mai bis September im Urfttal.



Waldteufel oder Graubindiger Mohrenfalter
Diese Art ist die Besonderheit des Urfttals. Er ist an den lichten Kiefernwald gebunden. Seine Flugzeit ist Juli/August.



Schachbrettfalter
Der Falter fliegt in den blütenreichen Wiesen von Juni bis August im Urfttal.



Blutströpfchen
Die leuchtend gefleckten Widderchen schwirren im Juli/August über die Wiesen.